

Stuttgart, 21.09.2022

Besetzung der Fachjury zur Vergabe von Fördermitteln im Bereich Theater und Tanz

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	11.10.2022 12.10.2022

Beschlussantrag

In die Fachjury für die Projektmittelvergabe im Bereich Theater und Tanz werden neu berufen:

- Alba Scharnhorst (Braunschweig/Hannover) mit Expertise im Bereich Figuren- und Objekttheater
- Annette Dorothea Weber (Mannheim) mit Expertise im Bereich Theater und diversitätsorientierte Öffnungsprozesse
- Inga Kunz (Stuttgart) mit Expertise im Bereich Tanz und Förderstrukturen der Freien Szene

Die neuen Mitglieder werden für drei Jahre (Jurysitzungen 2022, 2023 und 2024) berufen. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

Den laufenden Berufungen entsprechend (GRDrs 830/2021) verbleiben in der Jury:

- Anna Donderer, Kuratorin, Dramaturgin, Netzwerkerin, Projektleiterin (München) mit Expertise im Bereich Performance und innovative Schnittstellenprojekte
- Sezin Onay, Theaterpädagogin (Stuttgart) mit Expertise im Bereich Kinder- und Jugendtheater sowie pädagogische und interkulturelle Projekte

Kurzfassung der Begründung

Die Mitglieder der Fachjury Theater und Tanz werden gem. Ziff. 5 der „Richtlinie zur Förderung spartenspezifischer Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst und Medienkunst, Literatur und Philosophie, Darstellende Künste, Musik und Klang“ vom 27.06.2018 (GRDRs 570/2018) auf Vorschlag der Kulturverwaltung und nach Beratung im Ausschuss für Kultur und Medien vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats berufen. Eine einmalige erneute Berufung ist möglich.

Die Fachjury wird damit betraut, über die Projektförderung im Fachbereich Theater und Tanz auf Grundlage der bestehenden Förderrichtlinien zu entscheiden. Die Entscheidung der Jury ist bindend, unabhängig und weisungsgebunden. Die nächste Jurysitzung zur Vergabe von Fördermitteln im Bereich Darstellende Künste wird im November/Dezember 2022 für das Jahr 2023 stattfinden.

Den laufenden Berufungen entsprechend verbleiben Anna Donderer (Kuratorin, Dramaturgin, Netzwerkerin, Projektleiterin, München) und Sezin Onay (Theaterpädagogin, Stuttgart) bis jeweils einschließlich 2023 in der Fachjury (GRDRs 830/2021).

Den Richtlinien entsprechend sind die Mitglieder der Fachjury mit der künstlerischen und theoretischen Praxis im Bereich Darstellende Künste professionell vertraut. Zusätzlich verfügt jedes Mitglied über eine spezifische Expertise, um der breiten Aufstellung des Fachbereichs gerecht zu werden.

Als neue Mitglieder sollen mit Alba Scharnhorst, Annette Dorothea Weber und Inga Kunz drei Personen neu in die Jury berufen werden, die die Jury um eine diversitätsorientierte Perspektive, besondere Expertise im Bereich Tanz, im Bereich Figuren- und Objekttheater sowie im Bereich Förderstrukturen der Freien Szene erweitern. Die Vorschläge für die Neubesetzungen basieren auf Beratungen sowie Empfehlungen durch die Fachjury. Mit den Neuberufungen wird zudem weiterhin dem Wunsch der Freien Szene nach einer stärker lokal und regional ausgerichteten Jury begegnet.

Alba Scharnhorst (Braunschweig / Hannover)

Alba Scharnhorst ist Künstlerin, Kulturwissenschaftlerin und Kulturvermittlerin. In ihrer künstlerischen Arbeit bewegt sie sich an der Schnittstelle zwischen Objekttheater, Zeitgenössischem Tanz, Bildender Kunst und Film. Im Fokus ihrer künstlerischen Arbeit steht die kritische Auseinandersetzung mit Idealen von Weiblichkeit. Sie forscht künstlerisch anhand des Konzepts des Organlosen Körpers zu Psychischer Gesundheit und fluiden Körperkonzepten im Tanz und Objekttheater. Alba Scharnhorst studierte zuletzt ‚Inszenierung der Künste und Medien‘ (M.A.) und lehrte an der Universität Hildesheim. Sie ist Co-Leiterin des Künstler*innen-Netzwerks *systemrhizoma*, im Rahmen dessen ihre Inszenierungen international gezeigt und mit Preisen bedacht wurden. Kürzlich erhielt sie zwei Stipendien des Fonds Darstellende Künste sowie die DIS-TANZ-SOLO Förderung des Dachverband Tanz. Zusammen mit Miriam Paul ist sie die Künstlerische Leiterin des Internationalen Festivals mit Figuren *Weitblick* in Braunschweig.

Annette Dorothea Weber (Mannheim)

Annette Dorothea Weber studierte Darstellende Kunst an der Universität der Künste Berlin. Von 1998 bis 2002 arbeitete sie als Dramaturgin, Regieassistentin und Regisseurin am Nationaltheater Mannheim. Seit 2002 ist Annette Dorothea Weber als freie Regisseurin tätig. Ihre künstlerische Arbeit führte sie neben Stationen in Mannheim unter anderem an die Württembergische Landesbühne Esslingen und in die Schweiz, vertreten war sie bei den Interkulturtheatertagen in Mannheim und den renommierten

Schillertagen Mannheim. Sie verfügt sowohl über Erfahrung im städtischen Theaterbetrieb wie auch im Kontext der Freien Szene mit besonderem Schwerpunkt auf Veränderungskunst und interdisziplinärer Arbeit. Seit 2012 ist Annette Dorothea Weber künstlerische Leiterin des COMMUNITYartCENTERmannheim im Mannheimer Stadtteil Neckarstadt-West, das sich als Ort der Begegnung versteht und als Ort, aus dem heraus Kunst in den Stadtteil und die Stadtgesellschaft getragen wird.

Inga Kunz (Stuttgart)

Inga Kunz studierte Politik, Psychologie und Jura an der Universität Heidelberg, bevor sie sich beruflich im Bereich Kunst und Kultur orientierte. Mit einem Interesse an Kulturmanagement hospitierte sie zunächst bei verschiedenen Kulturveranstaltern in ganz Deutschland und strebt aktuell per Fernstudium einen Master in Kulturmanagement bei der Hochschule für Musik und Theater Hamburg an. Von 2013 bis 2020 arbeitete sie bei dem renommierten Tanzproduzenten JOINT ADVENTURES in München mit Schwerpunkt auf die Formate Tanzwerkstatt Europa, Access to Dance und zuletzt die Tanzplattform Deutschland 2020. Hier erweiterte sie ihre breite Kenntnis des Tanzschaffens in der Freien Szene, sowie besonders auch deren Förderstrukturen und Arbeitsbedingungen. 2020 verlagerte sie ihren Arbeitsschwerpunkt nach Stuttgart, wo sie im Bereich Management für Gauthier Dance tätig ist. Kürzlich wurde Inga Kunz aufgrund ihrer Expertise in die Jury des Bayerischen Landesverbands für Zeitgenössischen Tanz (BLZT) berufen.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2022 beim Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417DAKU20 – Projektmittel Innovationsfonds Theater und Tanz – zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>